



2019

STATISTISCHE BERICHTE



Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

ALKIS®	Amtliches Liegenschaftskataster Informationssystem
ha	1 Hektar = 100 Ar = 10 000 m ²
St	Stadt

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
------------------------------------------	----------

Glossar	7
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Nutzung der Bodenfläche 2017–2018	11
T 2	Bodenfläche 2018 nach Untergliederung aller Nutzungsarten	12
T 3	Bodenfläche 2018 nach Nutzungsartenbereichen und Verwaltungsbezirken (1.1 T)	19
T 4	Fläche für Siedlung 2018 nach Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken (2.1 T)	20
T 5	Fläche für Verkehr 2018 nach Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken (3.1 T)	22
T 6	Fläche für Vegetation 2018 nach Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken (4.1.T)	23
T 7	Fläche für Gewässer 2018 nach Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken (5.1 T)	25
T 8	Fläche für Siedlung und Verkehr 2018 nach Nutzungsartengruppen und Verwaltungsbezirken (6.1 T)	27

Grafiken

G 1	Bodenfläche 2018 nach Nutzungsartenbereichen	10
G 2	Nutzung der Bodenfläche innerhalb der Nutzungsartenbereiche 2018	10
G 3	Bodenfläche 2018 nach Nutzungsartenbereichen und Verwaltungsbezirken	17
G 4	Anteile der Bodenflächen 2018 nach ausgewählten Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken	18
G 5	Siedlungs- und Verkehrsfläche 2018 nach Verwaltungsbezirken	26

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Erhebung liefert Grundlageninformationen zur Bodennutzung, insbesondere für raumordnungs- und umweltrelevante Entscheidungen auf Bundes-, Länder- und Gemeindeebene. Die Statistik erlaubt flächendeckend Aussagen zur Entwicklung der Bodennutzung. Ein inhaltlicher Schwerpunkt liegt in der Beobachtung der Entwicklung der Flächen für Siedlung und Verkehr. Der Indikator "Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche" findet in den Nachhaltigkeitsstrategien der Länder und des Bundes Verwendung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886).

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Erhebungsumfang

Die Erhebung wird jährlich zum Stichtag 31. Dezember als sekundärstatistische Erhebung durchgeführt. Die rheinland-pfälzische Vermessungs- und Katasterverwaltung stellt dazu für jede Gemarkung Daten über die tatsächliche Flächennutzung zur Verfügung. Grundlage bildet seit dem Berichtsjahr 2016 das Amtliche Liegenschaftskataster Informationssystem ALKIS®.

Regionale Ebene

Es liegen Ergebnisse für Gemarkungen, Gemeinden, Verbandsgemeinden, Landkreise und das Land vor. Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt nach dem sogenannten Belegenheitsprinzip. Das heißt, die Daten werden in der regionalen Einheit dargestellt, in der sie belegen sind. Davon ist das Betriebsprinzip zu unterscheiden. Beim Betriebsprinzip werden die Daten, z. B. Flächen, in der Verwaltungseinheit nachgewiesen, in der sich der Sitz des Betriebes befindet.

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind die Flächennutzungen der Gemarkungen.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt

Erhoben wird zum Stichtag 31. Dezember die tatsächliche Flächennutzung der Bodenflächen gemäß dem Objektartenkatalog ALKIS Rheinland-Pfalz (ALKIS-OK RP). Er wurde aus dem von der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder (AdV) entwickelten Fachschema abgeleitet. Der ALKIS-OK RP geht über den von allen Bundesländern vereinbarten AdV-Grunddatenbestand hinaus.

Das Nutzungsartenverzeichnis ist nach dem fünfstelligen Nutzungsartenschlüssel gegliedert. Der Nutzungsartenschlüssel fasst die Merkmale der tatsächlichen Nutzung nach dem ALKIS-OK mit einer einheitlichen Bezeichnung für die Erhebung zusammen.

Der Aufbau des Nutzungsartenschlüssels ist wie folgt:

1. Stelle Objektartengruppe (Nutzungsartenbereich) [10000er],
2. Stelle Objektart (Nutzungsartengruppe) [1000er],
3. – 5. Stelle Attribut- und Wertarten (Nutzungsart) [100er], mit
 4. Stelle Attributart 1 mit Wertart 1 (Untergliederung erste Stufe) [10er] und
 5. Stelle Attributart 2 mit Wertart 2 (Untergliederung zweite Stufe) [1er].

Zu 1: Objektartengruppen (Nutzungsartenbereiche)

Innerhalb des Objektartenbereichs tatsächliche Nutzung werden zwischen vier Objektartengruppen unterschieden:

- 10000 – Siedlung,
- 20000 – Verkehr,
- 30000 – Vegetation und
- 40000 – Gewässer.

Die Objektartengruppen können nicht als tatsächliche Nutzung vergeben werden; sie dienen der fachlichen Zuordnung der Objektarten und für Auswertungen.

Zu 2: Objektarten (Nutzungsartengruppen)

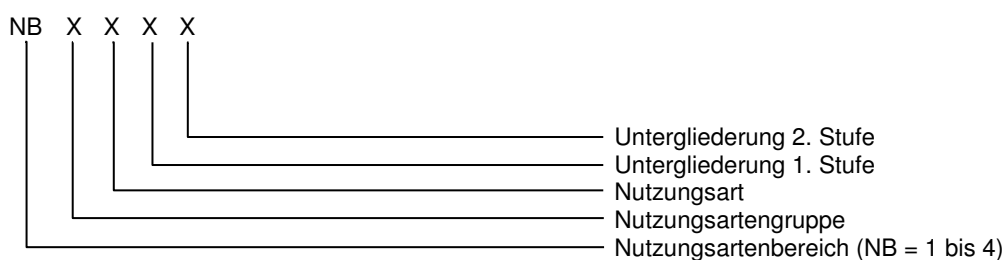
Innerhalb der vier Objektartengruppen werden folgende 26 Objektarten unterschieden. Sie werden durch die Tausender-Stelle repräsentiert:

- | | |
|------------------------------------------------|----------------------------------------|
| 11000 – Wohnbaufläche | 31000 – Landwirtschaft |
| 12000 – Industrie- und Gewerbefläche | 32000 – Wald |
| 13000 – Halde | 33000 – Gehölz |
| 14000 – Bergbaubetrieb | 34000 – Heide |
| 15000 – Tagebau, Grube, Steinbruch | 35000 – Moor |
| 16000 – Fläche gemischter Nutzung | 36000 – Sumpf |
| 17000 – Fläche besonderer funktionaler Prägung | 37000 – Unland, Vegetationslose Fläche |
| 18000 – Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche | |
| 19000 – Friedhof | |
| 21000 – Straßenverkehr | 41000 – Fließgewässer |
| 22000 – Weg | 42000 – Hafenbecken |
| 23000 – Platz | 43000 – Stehendes Gewässer |
| 24000 – Bahnverkehr | 44000 – Meer |
| 25000 – Flugverkehr | |
| 26000 – Schiffsverkehr | |

Zu 3. – 5: Attribut- und Wertarten (Nutzungsarten)

Die Attribut- und Wertarten der Objektarten bilden einzeln oder in Kombination die tiefste Untergliederung der tatsächlichen Nutzung. Ist dort eine Zuordnung nicht möglich, ist die nächsthöhere Untergliederung bis hin zur Objektart zu vergeben.

Die Unterteilung innerhalb der Nutzungsartengruppen erfolgt durch die Hunderter-, Zehner- und Einerstellen. Dabei werden die Nutzungsarten durch die Hunderter-Stellen, die zur weitergehenden Detaillierung verfügbaren Untergliederungen erster und zweiter Stufe durch die Zehner- bzw. Einerstellen repräsentiert.



Die tatsächliche Nutzung ist innerhalb eines Turnus von drei Jahren zu überprüfen (Grundaktualisierung). Für ausgewählte Nutzungen, wie z. B. Flächen für Siedlung oder Verkehr, gelten kurze Fristen (Spitzenaktualität). Dabei sind u. a. folgende Erhebungsgrundsätze zu beachten:

– Objektbildung

Die Objekte der tatsächlichen Nutzung sind entsprechend ihrer tatsächlichen räumlichen Ausdehnung zu bilden. Sie sind an der Gemarkungsgrenze zu begrenzen.

– Erhebungsuntergrenze

Änderungen in den Flächen der tatsächlichen Nutzung sind grundsätzlich ab einer Erhebungsuntergrenze von 100 m² nachzuweisen. Kleinere Nutzungsänderungen sind der umgebenden vorherrschenden tatsächlichen Nutzung zuzuordnen. Bei baulich geprägten Flächen sind Freiflächen nur dann separat zu erheben, wenn sie größer als 1 000 m² sind oder wenn sie das ca. 10-fache der überbauten Fläche überschreiten.

- Abgrenzung der Objekte / Dominanzprinzip

Bei der Festlegung der Objekte ist grundsätzlich von der Hauptnutzung der betreffenden Fläche auszugehen (Dominanzprinzip). Bei der Erhebung ist jeweils die in örtlichem und wirtschaftlichem Zusammenhang stehende Fläche zu betrachten. Einzelne „dienende“ Nutzungen sind unabhängig von der Erhebungsuntergrenze mit einzubeziehen. So ist z. B. eine Baumreihe auf einem Sportplatzgelände nicht als „Gehölz“ oder „Laubwald“ oder eine Garage an einem Wohnhaus nicht als „Parken“ herauszutrennen.

- Genauigkeit

Die Abgrenzung der tatsächlichen Nutzung ist möglichst mit einer Genauigkeit von ± 1 m zu bestimmen.

Hochrechnung

Die Daten spiegeln direkt die Angaben zum Erhebungsstichtag wider. Es gibt keine Antwortausfälle. Hochrechnungs- oder stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

Vergleichbarkeit

Mit der Erhebung zum Stichtag 31. Dezember 2016 erfolgt die Umstellung von dem AdV-Nutzungsartenverzeichnis auf den ALKIS-OK. Mit der Umstellung ist die zeitliche Vergleichbarkeit erheblich eingeschränkt worden, da z. B. Nutzungsarten des AdV Nutzungsartenverzeichnisses für den ALKIS-OKRP zusammengefasst oder auf mehrere Nutzungsarten aufgeteilt wurden. Ferner erfolgten Neuordnungen von Nutzungsarten, wie z. B. Landwirtschaftliche Betriebsflächen. Sie werden nicht mehr unter Landwirtschaftsflächen sondern unter Siedlung nachgewiesen.

Zeitgleich mit der Umstellung erfolgte ein Wechsel der Bezugsgrundlage. Wurden bis einschließlich 2015 die Buchflächen des Automatisierten Liegenschaftsbuches verwendet, liegen den Auswertungen seit 2016 die GIS-basierten Geometrieflächen zu Grunde. Dies ist verbunden mit einer tendenziellen Zunahme der Flächengrößen, da durch den Wechsel von der Buchfläche auf die Geometriefläche viele Flächen neu eingemessen, beziehungsweise die Flächengrößen des Automatisierten Liegenschaftsbuchs durch die der Automatisierten Liegenschaftskarte ersetzt wurden. Die zeitliche Vergleichbarkeit wird auch dadurch beeinflusst, dass Feldvergleiche und Neuvermessungen oftmals nur in größeren zeitlichen Abständen erfolgen. Somit können sich insbesondere auf kleinräumiger Ebene größere Änderungen ergeben, denen in der Realität keine tatsächlichen Veränderungen gegenüberstehen. Auch durch die Übernahme der Ergebnisse von Flurbereinigungen ergeben sich insbesondere auf regionaler Ebene Veränderungen, indem z. B. Wegeflächen verringert werden.

Die Ergebnisse sind mit denen der Bodennutzungshaupterhebung aufgrund unterschiedlich definierter Nutzungsarten (z. B. Landwirtschaftsfläche/landwirtschaftlich genutzte Fläche) nicht vergleichbar. Auch erhebungsmethodisch bestehen Unterschiede: Die Flächenerhebung gliedert die Bodenfläche einer Gemeinde nutzungsartenspezifisch auf (Belegenheitsprinzip), die Bodennutzungshaupterhebung aggregiert nur die Flächen der in der jeweiligen Gemeinde ansässigen landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe, und zwar unabhängig von ihrer Lage (Betriebsprinzip). Da die landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe der Bodennutzungshaupterhebung zudem erst ab einer bestimmten Betriebsgröße auskunftspflichtig sind, bei Wald z. B. ab 10 Hektar, ergeben sich hier in der Regel niedrigere Flächen.

Besondere fachliche Hinweise

Aufgrund des Verwaltungsabkommens zwischen dem Großherzogtum Luxemburg, dem Land Rheinland-Pfalz und dem Saarland vom 22. Februar 1990 über die Einrichtung und Fortführung des Katasters für das gemeinschaftliche deutsch-luxemburgische Hoheitsgebiet nimmt dieses eine Sonderstellung bei der Flächennachweisung ein. Der rheinland-pfälzisch/luxemburgische Teil des Hoheitsgebietes – ca. 620 Hektar Grenzflüsse und darin liegende Inseln – wird seit der Flächenerhebung 1992 in seiner Gesamtheit im Landesergebnis von Rheinland-Pfalz nachgewiesen. Dahingegen ist der rheinland-pfälzische Anteil seit 1992 nicht mehr Bestandteil der Fläche der betroffenen Grenzkreise und -gemeinden. Dadurch ergibt sich zwischen der Summe der Verwaltungsbezirke und der Landesfläche eine Differenz von rund 620 Hektar.

Die Tabellen sind, jeweils mit 1 beginnend, fortlaufend nummeriert. Soweit die Darstellung auf der Grundlage einer entsprechenden Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm erfolgte, ist die Nummer der Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm in Klammern dazugesetzt.

Glossar

Nutzungsartenverzeichnis

Die nachfolgende Übersicht zeigt einen Auszug aus der Anlage „Nutzungsartenverzeichnis Rheinland-Pfalz“ der Richtlinien zur Erhebung der tatsächlichen Nutzung (RitN) zum Stand Juli 2017.

Ü 1

Nutzungsartenverzeichnis für das Liegenschaftskataster (Auszug)

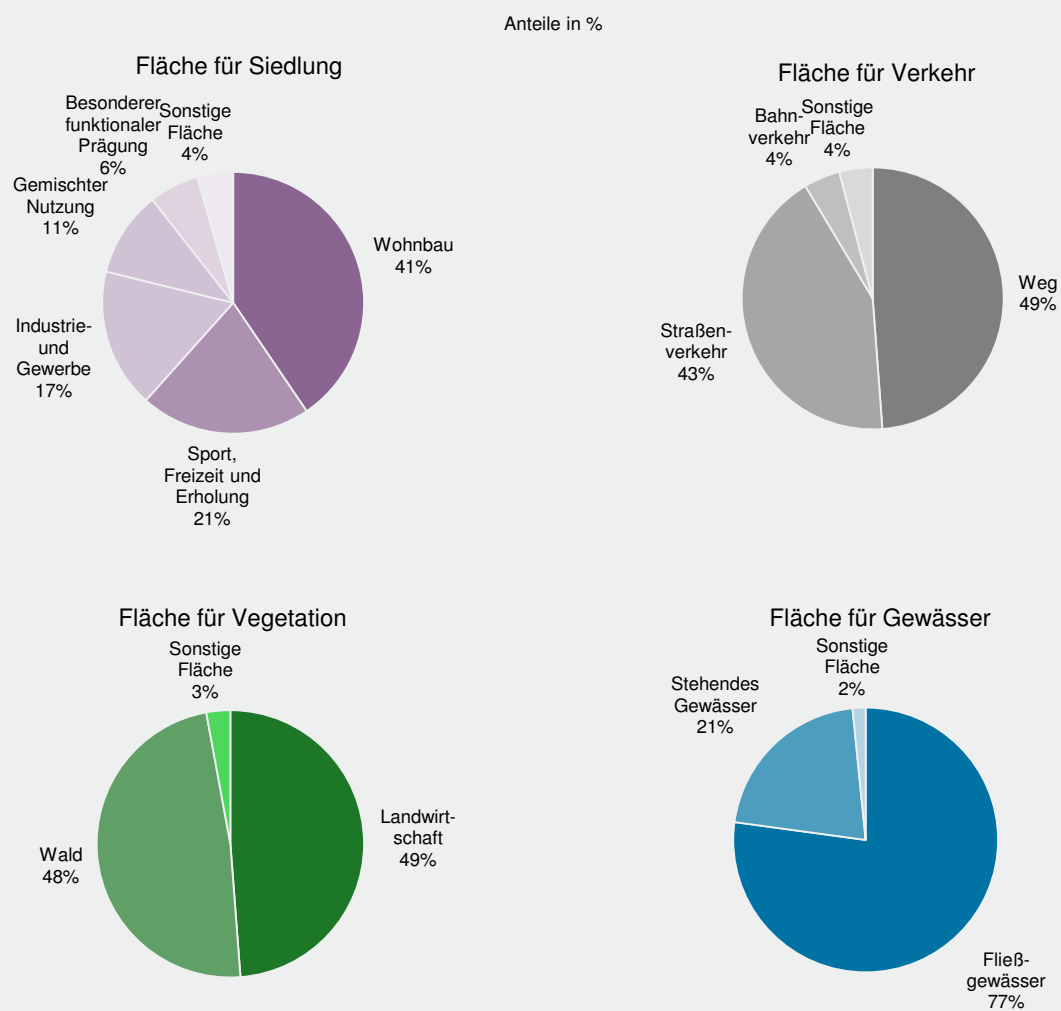
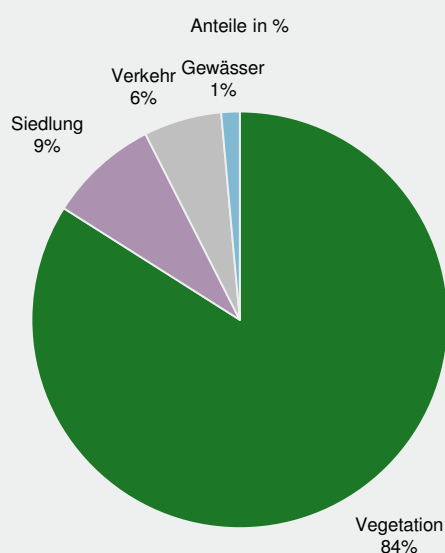
Nutzungsarten-schlüssel	Bezeichnung	Definition
10000	Siedlung	Die Objektartengruppe Siedlung beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt sind oder zur Ansiedlung beitragen.
11000	Wohnbaufläche	Wohnbaufläche ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (z. B. Vorgärten, Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze), die ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dient.
12000	Industrie- und Gewerbefläche	Industrie- und Gewerbefläche ist eine Fläche, die vorwiegend industriellen oder gewerblichen Zwecken dient.
12100	Industrie und Gewerbe	Industrie- und Gewerbe bezeichnet Flächen, auf denen vorwiegend Industrie- und Gewerbebetriebe vorhanden sind. Darin sind Gebäude- und Freiflächen und die Betriebsfläche Lagerplatz enthalten.
12200	Handel und Dienstleistung	Handel und Dienstleistung bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen Handels- und/oder Dienstleistungsbetriebe ansässig sind.
12300	Versorgungsanlage	Versorgungsanlage bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Versorgung der Allgemeinheit mit Elektrizität, Wärme und Wasser vorhanden sind.
12400	Entsorgung	Entsorgung bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Verwertung und Entsorgung von Abwasser und festen Abfallstoffen vorhanden sind.
13000	Halde	Halde ist eine Fläche, auf der Material langfristig gelagert wird.
14000	Bergbaubetrieb	Bergbaubetrieb ist eine Fläche, die für die Förderung des Abbauguts unter Tage genutzt wird.
15000	Tagebau, Grube, Steinbruch	Tagebau, Grube, Steinbruch ist eine Fläche, auf der oberirdisch Bodenmaterial abgebaut wird.
16000	Fläche gemischter Nutzung	Fläche gemischter Nutzung ist eine bebaute Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche (Hofraumfläche, Hausgarten), auf der keine Art der baulichen Nutzung vorherrscht. Solche Flächen sind insbesondere ländlich-dörflich geprägte Flächen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Wohngebäuden u.a. sowie städtisch geprägte Kerngebiete mit Handelsbetrieben und zentralen Einrichtungen für Wirtschaft und Verwaltung.
16100	Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen	Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen bezeichnet eine Fläche, die Wohn- und anderen Nutzungen zugleich dient, und bei der die Wohn- oder andere Nutzung von nicht ganz untergeordneter Bedeutung ist.
16200	Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft	Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Land- und Forstwirtschaft dient, einschließlich des Wohnteils.
16300	Landwirtschaftliche Betriebsfläche	Landwirtschaftliche Betriebsfläche bezeichnet eine unbebaute Fläche, die vorwiegend dem landwirtschaftlichen Betrieb dient.
16400	Forstwirtschaftliche Betriebsfläche	Forstwirtschaftliche Betriebsfläche bezeichnet eine unbebaute Fläche, die vorwiegend dem forstwirtschaftlichen Betrieb dient.
17000	Fläche besonderer funktionaler Prägung	Fläche besonderer funktionaler Prägung ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, auf denen vorwiegend Gebäude und/oder Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vorhanden sind.
17100	Öffentliche Zwecke	Öffentliche Zwecke bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Erfüllung öffentlicher Aufgaben und dem Gemeinwesen dient.
17200	Parken	Parken bezeichnet eine Fläche, die zum Abstellen von Fahrzeugen dient.
17300	Historische Anlage	Historische Anlage bezeichnet eine Fläche, auf der sich historische Anlagen (z. B. Turm, Stadtmauer, Ruine) befinden.
18000	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, die der Ausübung von Sportarten, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.
18100	Sportanlage	Sportanlage ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung von (Wettkampf-) Sport und für Zuschauer bestimmt ist.
18200	Freizeitanlage	Freizeitanlage ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Freizeitgestaltung bestimmt ist.

18300	Erholungsfläche	Erholungsfläche bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Erholung dient (z. B. Campingplatz).
18400	Grünanlage	Grünanlage ist eine Fläche, die vorherrschend der Erholung, der Verschönerung des Ortsbids oder dazu dient, Pflanzen zu zeigen (z. B. botanische Gärten).
19000	Friedhof	Friedhof ist eine Fläche, auf der Tote bestattet sind.
20000	Verkehr	Der Nutzungsartenbereich Verkehr enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.
21000	Straßenverkehr	Straßenverkehr umfasst alle für die bauliche Anlage Straße erforderlichen sowie dem Straßenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.
22000	Weg	Weg umfasst alle Flächen, die zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen sind. Zur Wegfläche gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.
23000	Platz	Platz ist eine Verkehrsfläche in Ortschaften oder eine ebene, befestigte oder unbefestigte Fläche, die bestimmten Zwecken dient (z. B. für Verkehr, Märkte, Festveranstaltungen).
24000	Bahnverkehr	Bahnverkehr umfasst alle für den Schienenverkehr erforderlichen Flächen und die dem Schienenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.
25000	Flugverkehr	Flugverkehr umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Flugverkehr dient.
26000	Schiffsverkehr	Schiffsverkehr umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Schiffsverkehr dient.
30000	Vegetation	Der Nutzungsartenbereich Vegetation umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.
31000	Landwirtschaft	Landwirtschaft ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Flächen.
31100	Ackerland	Ackerland ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (z. B. Getreide, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte) und Beerenfrüchten (z. B. Erdbeeren).
31200	Grünland	Grünland ist eine Grasfläche, die gemäht oder beweidet wird.
31300	Gartenland	Gartenland ist eine Fläche für den Anbau von Gemüse, Obst und Blumen sowie für die Aufzucht von Kulturpflanzen.
31400	Weingarten	Weingarten ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche auf der Weinstöcke angepflanzt sind.
31500	Obstplantage	Obstplantage ist eine landwirtschaftliche Fläche, die mit Obstbäumen und Obststräuchern bepflanzt ist.
31600	Brachland	Brachland ist eine Fläche der Landwirtschaft, die seit Längerem nicht mehr zu Produktionszwecken genutzt wird und auf der Verholzungen und Verbuschungen bereits eingesetzt haben.
32000	Wald	Wald ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.
32100	Laubwald	Laubholz beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen.
32200	Nadelholz	Nadelholz beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen.
32300	Laub- und Nadelholz	Laub- und Nadelholz beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen.
33000	Gehölz	Gehölz ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.
34000	Heide	Heide ist eine meist sandige Fläche mit typischen Sträuchern, Gräsern und geringwertigem Baumbestand.
35000	Moor	Moor ist eine unkultivierte Fläche, deren obere Schicht aus vertorften oder zersetzten Pflanzenresten besteht.
36000	Sumpf	Sumpf ist ein wassergesättigtes, zeitweise unter Wasser stehendes Gelände.
37000	Unland, Vegetationslose Fläche	Unland, Vegetationslose Fläche ist eine Fläche ohne nennenswerten Bewuchs aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit, wie z. B. nicht aus dem Geländere relief herausragende Felspartien, Sand- oder Eisflächen.
40000	Gewässer	Der Nutzungsartenbereich Gewässer umfasst die mit Wasser bedeckten Flächen.
41000	Fließgewässer	Fließgewässer ist <ul style="list-style-type: none"> - ein geometrisch begrenztes, oberirdisches, auf dem Festland fließendes Gewässer, das die Wassermengen sammelt, die als Niederschläge auf die Erdoberfläche fallen oder in Quellen austreten, und in ein anderes Gewässer, ein Meer oder in einen See transportiert werden oder - in einem System von natürlichen oder künstlichen Bodenvertiefungen verlaufendes Wasser, da zur Be- und Entwässerung an- oder abgeleitet wird oder - ein geometrisch begrenzter, für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf, der in einem oder mehreren Abschnitten die jeweils gleiche Höhe des Wasserspiegels besitzt.

41100	Fluss	Fluss bezeichnet ein natürliches fließendes Gewässer, ggf. auch mit begradigten, kanalisierten Teilstücken.
41200	Kanal	Kanal ist ein für die Schifffahrt angelegter, künstlicher Wasserlauf.
41300	Graben	Graben bezeichnet ein ständig oder zeitweise fließendes, künstlich angelegtes oder natürliches Gewässer, das wegen seiner Größe und Bedeutung nicht den Schlüsseln 41100, 41200 oder 41400 zuzuordnen ist.
41400	Bach	Bach ist ein natürliches fließendes Gewässer, das aufgrund seiner Größe und Bedeutung nicht den Schlüsseln 41100, 41200 oder 41300 zuzuordnen ist.
42000	Hafenbecken	Hafenbecken ist ein natürlicher oder künstlich angelegter oder abgetrennter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden.
43000	Stehendes Gewässer	Stehendes Gewässer ist eine natürliche oder künstliche mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Erdoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer .
43100	See	Hierzu gehören stehende Gewässer von mehr als einem ha Größe sowie Bagger- und Stauseen (mit Stauanlagen (Mauern, Dämme u. dgl.)).
43200	Teich	Hierzu gehören stehende Gewässer von weniger als einem ha Größe.
44000	Meer	Meer ist die das Festland umgebende Wasserfläche.

Siedlungs- und Verkehrsfläche

Sie umfasst seit 2016 die Flächen für Siedlung und Verkehr ohne die Flächen für Bergbaubetriebe (Schlüsselnummer 14000) sowie Flächen für Tagebau, Grube und Steinbruch (Schlüsselnummer 15000). Bis 2016 handelte es sich um eine Zusammenfassung der Nutzungsarten Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbauland), Erholungsfläche, Verkehrsfläche und (ab 1989) Friedhof des jeweils gültigen AdV-Nutzungsartenverzeichnisses.



T 1 Nutzung der Bodenfläche 2017–2018

Nutzungsart	2017	2018				
		insgesamt	Veränderung zu 2017	Anteil an insgesamt	je Einwohner/-in	
		ha		%		m²
Siedlung						
Fläche für Siedlung	168 562	169 347	784	0,5	8,5	416
Wohnbaufläche	67 441	68 614	1 173	1,7	3,5	168
Industrie- und Gewerbefläche	28 930	29 165	235	0,8	1,5	72
Halde	701	637	- 64	-9,1	0,0	2
Bergbaubetrieb	6	1	- 6	-91,4	0,0	0
Tagebau, Grube, Steinbruch	4 715	4 696	- 19	-0,4	0,2	12
Fläche gemischter Nutzung	17 682	17 939	256	1,5	0,9	44
Fläche besonderer funktionaler Prägung	10 379	10 420	41	0,4	0,5	26
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	36 600	35 722	- 878	-2,4	1,8	88
Friedhof	2 109	2 153	44	2,1	0,1	5
Verkehr						
Fläche für Verkehr	120 426	120 148	- 278	-0,2	6,1	295
Straßenverkehr	51 037	51 171	135	0,3	2,6	126
Weg	58 934	58 658	- 275	-0,5	3,0	144
Platz	3 174	3 067	- 107	-3,4	0,2	8
Bahnverkehr	5 390	5 368	- 22	-0,4	0,3	13
Flugverkehr	1 793	1 782	- 11	-0,6	0,1	4
Schiffsverkehr	99	102	2	2,5	0,0	0
Vegetation						
Fläche für Vegetation	1 668 620	1 667 919	- 701	-0,0	84,0	4 094
Landwirtschaftsfläche	816 166	813 843	- 2 323	-0,3	41,0	1 998
Waldfläche	805 284	805 863	579	0,1	40,6	1 978
Gehölz	42 433	43 716	1 283	3,0	2,2	107
Heide	341	369	28	8,1	0,0	1
Moor	80	80	-	-	0,0	0
Sumpf	517	523	6	1,2	0,0	1
Unland, Vegetationslose Fläche	3 800	3 526	- 274	-7,2	0,2	9
Gewässer						
Fläche für Gewässer	28 192	28 386	194	0,7	1,4	70
Fließgewässer	21 916	21 901	- 15	-0,1	1,1	54
Hafenbecken	449	451	2	0,3	0,0	1
Stehendes Gewässer	5 826	6 034	207	3,6	0,3	15
Insgesamt						
Bodenfläche insgesamt ¹	1 985 800	1 985 800	- 0	-0,0	100,0	4 875

¹ Einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

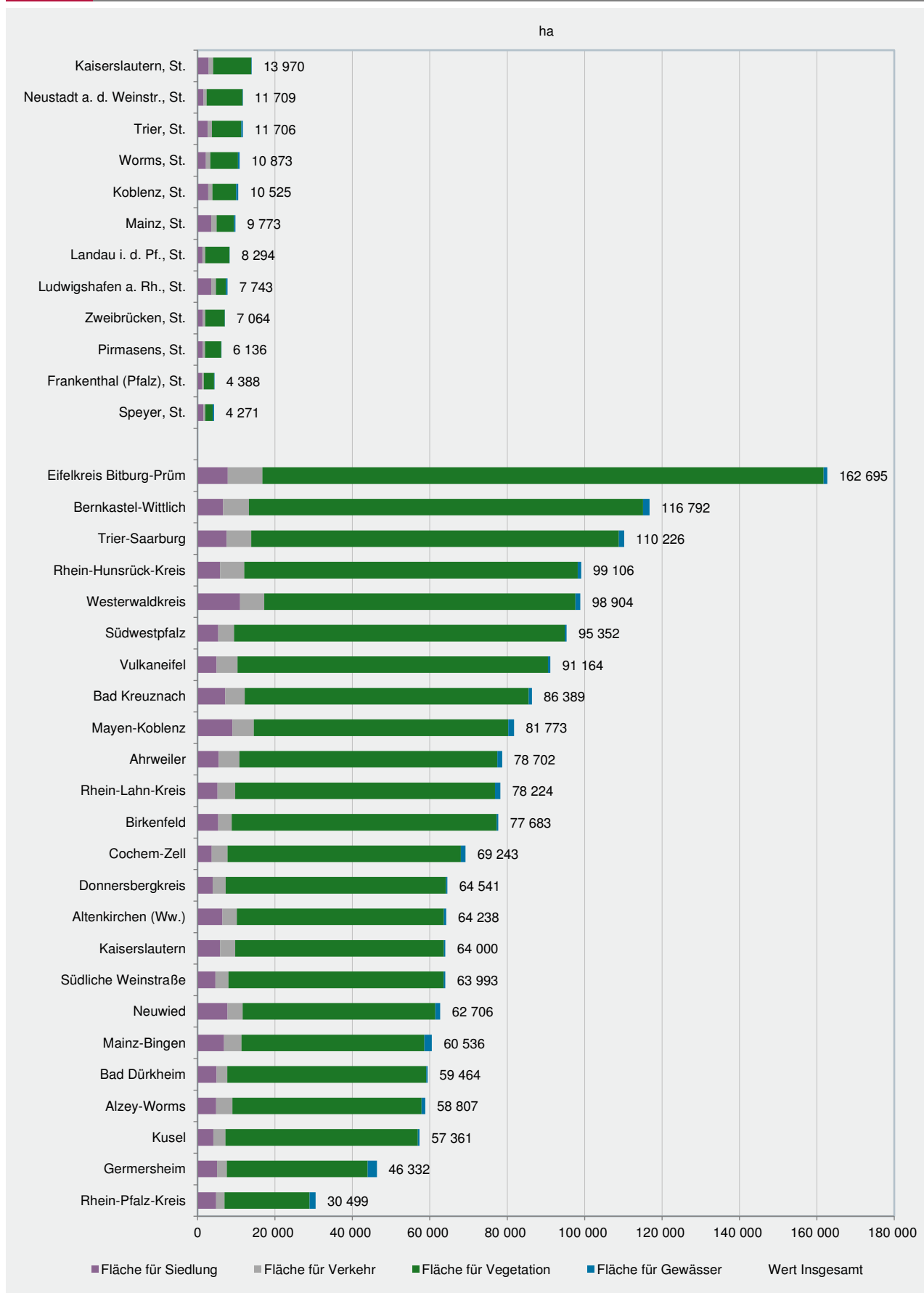
Nutzungs- schlüssel	Nutzungsart	2018	
		Bodenfläche	Anteil je Nutzungsarten- bereich
		ha	%
Insgesamt			
	Bodenfläche insgesamt	1 985 800	100
10000	Siedlung	169 347	8,5
20000	Verkehr	120 148	6,1
30000	Vegetation	1 667 919	84,0
40000	Gewässer	28 386	1,4
Siedlung			
10000	Siedlung	169 347	100
11000	Wohnbaufläche	68 614	40,5
12000	Industrie- und Gewerbefläche	29 165	17,2
12100	Industrie und Gewerbe	18 064	10,7
12101	Gebäude- und Freifläche Industrie und Gewerbe	1 477	0,9
12110	Produktion	7 861	4,6
12120	Handwerk	2 868	1,7
12130	Tankstelle	158	0,1
12140	Lagerplatz	3 516	2,1
12150	Transport	798	0,5
12190	Werft	8	0,0
121_R	Industrie und Gewerbe - nicht weiter untergliedert	1 379	0,8
12200	Handel und Dienstleistung	6 056	3,6
12210	Verwaltung, freie Berufe	434	0,3
12220	Bank, Kredit	114	0,1
12230	Versicherung	27	0,0
12240	Handel	3 466	2,0
12250	Ausstellung, Messe	69	0,0
12260	Beherbergung	402	0,2
12270	Restauration	517	0,3
12280	Vergnügung	68	0,0
12290	Gärtnerei	243	0,1
122_R	Handel und Dienstleistung - nicht weiter untergliedert	716	0,4
12300	Versorgungsanlage	3 006	1,8
12301	Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage	27	0,0
12310	Förderanlage	9	0,0
12311	Erdöl	4	0,0
12312	Erdgas	2	0,0
1231_R	Förderanlage - nicht weiter untergliedert	2	0,0
12320	Wasserwerk	753	0,4
12321	Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wasser	459	0,3
1232_R	Wasserwerk - nicht weiter untergliedert	294	0,2
12330	Kraftwerk	1 931	1,1
12331	Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität	421	0,2
1233_R	Kraftwerk - nicht weiter untergliedert	1 510	0,9
12340	Umspannstation	30	0,0
12350	Raffinerie	25	0,0
12351	Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Öl	16	0,0
1235_R	Raffinerie - nicht weiter untergliedert	9	0,0
12360	Gaswerk	57	0,0
12361	Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Gas	42	0,0

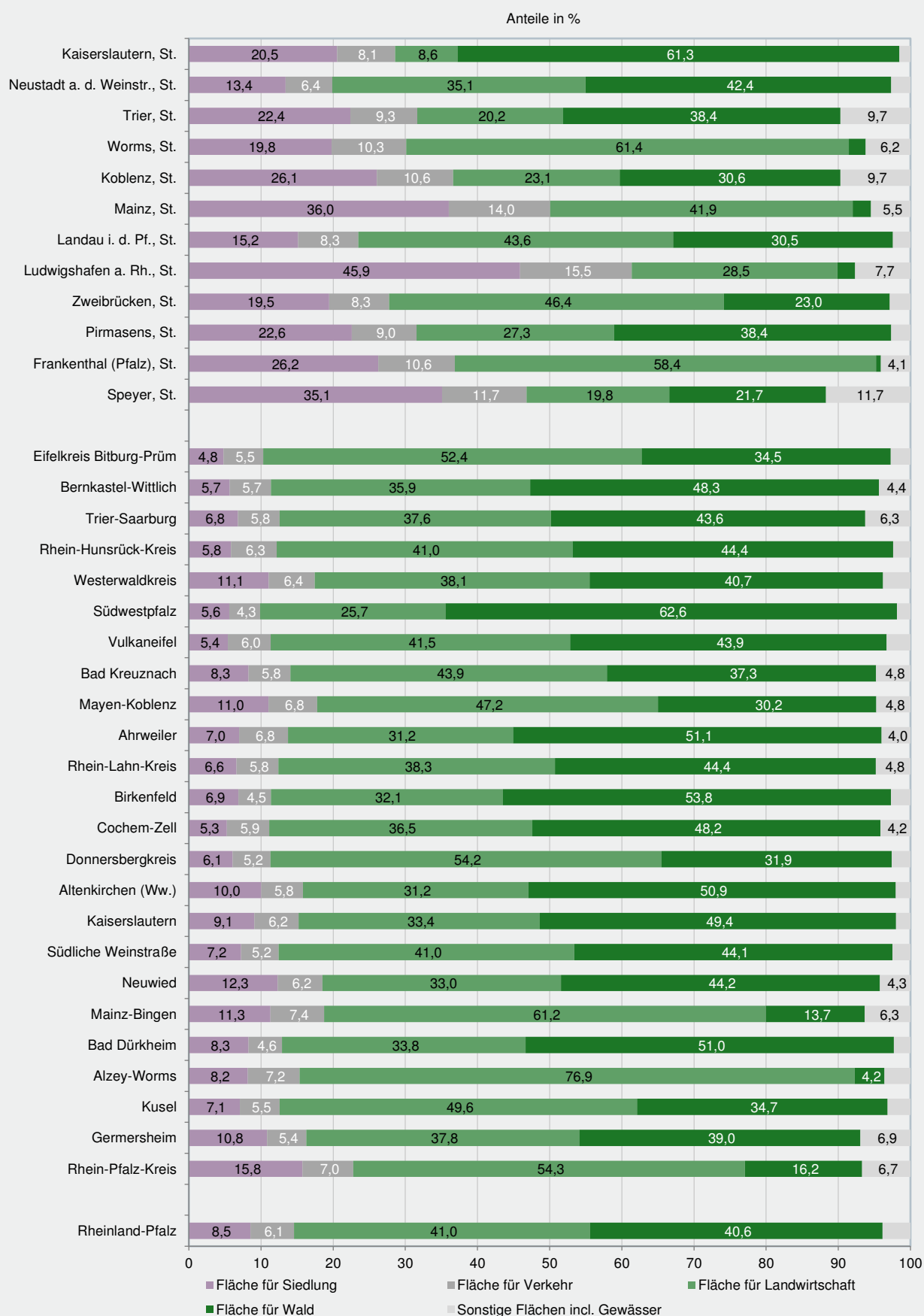
Nutzungs- schlüssel	Nutzungsart	2018	
		Bodenfläche	Anteil je Nutzungsarten- bereich
		ha	%
1236_R	Gaswerk - nicht weiter untergliedert	15	0,0
12370	Heizwerk	22	0,0
12371	Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wärme	16	0,0
1237_R	Heizwerk - nicht weiter untergliedert	6	0,0
12380	Funk- und Fernmeldeanlage	115	0,1
12381	Geb.- und Freifl. Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen	106	0,1
1238_R	Funk- und Fernmeldeanlage - nicht weiter untergliedert	9	0,0
123_R	Versorgungsanlage - nicht weiter untergliedert	36	0,0
12400	Entsorgung	2 038	1,2
12401	Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage	29	0,0
12410	Kläranlage, Klärwerk	1 021	0,6
12411	Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung	702	0,4
1241_R	Kläranlage, Klärwerk - nicht weiter untergliedert	319	0,2
12420	Abfallbehandlungsanlage	805	0,5
12421	Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung	203	0,1
1242_R	Abfallbehandlungsanlage - nicht weiter untergliedert	602	0,4
12430	Deponie (oberirdisch)	136	0,1
124_R	Entsorgung - nicht weiter untergliedert	47	0,0
13000	Halde	637	0,4
14000	Bergbaubetrieb	1	0,0
15000	Tagebau, Grube, Steinbruch	4 696	2,8
15_R	Tagebau, Grube, Steinbruch - nicht weiter untergliedert	4 696	2,8
16000	Fläche gemischter Nutzung	17 939	10,6
16100	Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen	5 085	3,0
16200	Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft	11 250	6,6
16300	Landwirtschaftliche Betriebsfläche	1 522	0,9
16400	Forstwirtschaftliche Betriebsfläche	82	0,0
17000	Fläche besonderer funktionaler Prägung	10 420	6,2
17100	Öffentliche Zwecke	9 472	5,6
17110	Verwaltung	429	0,3
17120	Bildung und Forschung	2 007	1,2
17130	Kultur	263	0,2
17140	Religiöse Einrichtung	699	0,4
17150	Gesundheit, Kur	534	0,3
17160	Soziales	1 442	0,9
17170	Sicherheit und Ordnung	3 922	2,3
171_R	Öffentliche Zwecke - nicht weiter untergliedert	178	0,1
17200	Parken	758	0,4
17300	Historische Anlage	190	0,1
18000	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	35 722	21,1
18001	Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	560	0,3
18100	Sportanlage	7 201	4,3
18110	Golfplatz	1 750	1,0
18120	Sportplatz	2 925	1,7
18130	Rennbahn	117	0,1
18140	Reitplatz	410	0,2
18150	Schießanlage	228	0,1
18160	Eis-, Rollschuhbahn	2	0,0
18170	Tennisplatz	363	0,2
181_R	Sportanlage - nicht weiter untergliedert	1 404	0,8

Nutzungs- schlüssel	Nutzungsart	2018	
		Bodenfläche	Anteil je Nutzungsarten- bereich
		ha	%
18200	Freizeitanlage	1 168	0,7
18210	Zoo	67	0,0
18211	Gebäude- und Freifläche Erholung, Zoologie	27	0,0
1821_R	Zoo - nicht weiter untergliedert	40	0,0
18220	Safaripark, Wildpark	791	0,5
18230	Freizeitpark	35	0,0
18270	Verkehrsübungsplatz	63	0,0
182_R	Freizeitanlage - nicht weiter untergliedert	213	0,1
18300	Erholungsfläche	2 873	1,7
18301	Gebäude- und Freifläche Erholung	8	0,0
18310	Wochenend- und Ferienhausfläche	1 328	0,8
18320	Schwimmbad, Freibad	416	0,2
18321	Gebäude- und Freifläche Erholung, Bad	141	0,1
1832_R	Schwimmbad, Freibad - nicht weiter untergliedert	275	0,2
18330	Campingplatz	1 099	0,6
18331	Gebäude- und Freifläche Erholung, Camping	112	0,1
1833_R	Campingplatz - nicht weiter untergliedert	987	0,6
183_R	Erholungsfläche - nicht weiter untergliedert	23	0,0
18400	Grünanlage	23 921	14,1
18420	Park	2 616	1,5
18430	Botanischer Garten	27	0,0
18431	Gebäude- und Freifläche Erholung, Botanik	4	0,0
1843_R	Botanischer Garten - nicht weiter untergliedert	23	0,0
18440	Kleingarten	610	0,4
18450	Wochenendplatz	1 687	1,0
18460	Garten	14 808	8,7
18470	Spielplatz, Bolzplatz	1 091	0,6
184_R	Grünanlage - nicht weiter untergliedert	3 083	1,8
19000	Friedhof	2 153	1,3
19001	Gebäude- und Freifläche Friedhof	208	0,1
19020	Historischer Friedhof	42	0,0
19_R	Friedhof - nicht weiter untergliedert	1 902	1,1
Verkehr			
20000	Verkehr	120 148	100
21000	Straßenverkehr	51 171	42,6
21001	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Straße	176	0,1
21002	Verkehrsbegleitfläche Straße	17 517	14,6
21010	Fußgängerzone	64	0,1
21_R	Straßenverkehr - nicht weiter untergliedert	33 414	27,8
22000	Weg	58 658	48,8
22010	Fahrweg	56 462	47,0
22020	Fußweg	1 368	1,1
22040	Radweg	115	0,1
22050	Rad- und Fußweg	698	0,6
22_R	Weg - nicht weiter untergliedert	16	0,0
23000	Platz	3 067	2,6
23020	Parkplatz	2 453	2,0
23030	Rastplatz	185	0,2
23_R	Platz - nicht weiter untergliedert	429	0,4

Nutzungs- schlüssel	Nutzungsart	2018	
		Bodenfläche	Anteil je Nutzungsarten- bereich
		ha	%
24000	Bahnverkehr	5 368	4,5
24001	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schiene	116	0,1
24002	Verkehrsbegleitfläche Bahnverkehr	2 206	1,8
24010	Eisenbahn	2 699	2,2
24020	Stadtbahn	26	0,0
24021	Straßenbahn	26	0,0
24030	Seilbahn, Bergbahn	2	0,0
24_R	Bahnverkehr - nicht weiter untergliedert	318	0,3
25000	Flugverkehr	1 782	1,5
25001	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Luftfahrt	86	0,1
25010	Flughafen	417	0,3
25040	Landeplatz, Sonderlandeplatz	488	0,4
25050	Segelfluggelände	211	0,2
25_R	Flugverkehr - nicht weiter untergliedert	580	0,5
26000	Schiffsverkehr	102	0,1
26001	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schifffahrt	26	0,0
26010	Hafenanlage (Landfläche)	62	0,1
26030	Anlegestelle	5	0,0
26040	Fähranlage	3	0,0
26_R	Schiffsverkehr - nicht weiter untergliedert	5	0,0
Vegetation			
30000	Vegetation	1 667 919	100
31000	Landwirtschaft	813 843	48,8
31100	Ackerland	418 451	25,1
31110	Streuobstacker	552	0,0
31120	Hopfen	20	0,0
31130	Spargel	1 498	0,1
311_R	Ackerland - nicht weiter untergliedert	416 381	25,0
31200	Grünland	304 753	18,3
31210	Streuobstwiese	7 874	0,5
312_R	Grünland - nicht weiter untergliedert	296 879	17,8
31300	Gartenland	1 623	0,1
31310	Baumschule	981	0,1
313_R	Gartenland - nicht weiter untergliedert	642	0,0
31400	Weingarten	64 463	3,9
31500	Obstplantage	7 025	0,4
31510	Obstbaumpflanzung	6 722	0,4
31520	Obststrauchpflanzung	230	0,0
315_R	Obstplantage - nicht weiter untergliedert	74	0,0
31600	Brachland	17 529	1,1
32000	Wald	805 863	48,3
32100	Laubholz	171 670	10,3
32200	Nadelholz	101 445	6,1
32300	Laub- und Nadelholz	532 660	31,9
32_R	Wald - nicht weiter untergliedert	87	0,0
33000	Gehölz	43 716	2,6
34000	Heide	369	0,0
35000	Moor	80	0,0
36000	Sumpf	523	0,0

Nutzungs- schlüssel	Nutzungsart	2018	
		Bodenfläche	Anteil je Nutzungsarten- bereich
		ha	%
37000	Unland, Vegetationslose Fläche	3 526	0,2
37010	Vegetationslose Fläche	2 609	0,2
37020	Gewässerbegleitfläche	849	0,1
37_R	Unland, Vegetationslose Fläche - nicht weiter untergliedert	68	0,0
Gewässer			
40000	Gewässer	28 386	100
41000	Fließgewässer	21 901	77,2
41100	Fluss	13 241	46,6
41110	Altwasser	600	2,1
41120	Altarm	659	2,3
411_R	Fluss - nicht weiter untergliedert	11 982	42,2
41200	Kanal	35	0,1
41300	Graben	3 111	11,0
41400	Bach	5 515	19,4
42000	Hafenbecken	451	1,6
43000	Stehendes Gewässer	6 034	21,3
43100	See	3 395	12,0
43200	Teich	2 421	8,5
43_R	Stehendes Gewässer - nicht weiter untergliedert	217	0,8





Verwaltungsbezirk	Bodenfläche				
	insgesamt	davon Fläche für			
		Siedlung	Verkehr	Vegetation	Gewässer
	ha				
Frankenthal (Pfalz), St.	4 388	1 151	465	2 666	105
Kaiserslautern, St.	13 970	2 869	1 125	9 891	86
Koblenz, St.	10 525	2 743	1 113	6 104	565
Landau i. d. Pf., St.	8 294	1 257	690	6 300	47
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 743	3 554	1 198	2 583	407
Mainz, St.	9 773	3 520	1 371	4 516	365
Neustadt a. d. Weinstr., St.	11 709	1 571	755	9 267	115
Pirmasens, St.	6 136	1 385	551	4 166	33
Speyer, St.	4 271	1 498	500	1 870	403
Trier, St.	11 706	2 621	1 086	7 600	400
Worms, St.	10 873	2 150	1 124	7 146	453
Zweibrücken, St.	7 064	1 374	586	5 031	72
Ahrweiler	78 702	5 474	5 333	66 622	1 272
Altenkirchen (Ww.)	64 238	6 448	3 715	53 485	590
Alzey-Worms	58 807	4 804	4 214	48 850	938
Bad Dürkheim	59 464	4 915	2 765	51 398	386
Bad Kreuznach	86 389	7 153	5 011	73 372	854
Bernkastel-Wittlich	116 792	6 602	6 665	101 840	1 686
Birkenfeld	77 683	5 341	3 503	68 428	411
Cochem-Zell	69 243	3 657	4 052	60 322	1 211
Donnersbergkreis	64 541	3 925	3 364	56 862	390
Eifelkreis Bitburg-Prüm	162 695	7 798	8 957	144 967	972
Germersheim	46 332	5 027	2 511	36 431	2 363
Kaiserslautern	64 000	5 795	3 945	53 913	347
Kusel	57 361	4 051	3 155	49 713	441
Mainz-Bingen	60 536	6 845	4 509	47 236	1 946
Mayen-Koblenz	81 773	9 017	5 525	65 703	1 527
Neuwied	62 706	7 716	3 901	49 805	1 284
Rhein-Hunsrück-Kreis	99 106	5 792	6 260	86 148	906
Rhein-Lahn-Kreis	78 224	5 163	4 536	67 154	1 371
Rhein-Pfalz-Kreis	30 499	4 804	2 142	21 959	1 593
Südliche Weinstraße	63 993	4 629	3 334	55 598	432
Südwestpfalz	95 352	5 329	4 081	85 455	487
Trier-Saarburg	110 226	7 487	6 387	94 954	1 398
Vulkaneifel	91 164	4 913	5 427	80 221	602
Westerwaldkreis	98 904	10 965	6 291	80 339	1 310
Rheinland-Pfalz ¹	1 985 800	169 347	120 148	1 667 919	28 386
kreisfreie Städte	106 450	25 694	10 563	67 141	3 052
Landkreise	1 878 729	143 652	109 585	1 600 776	24 716

¹ Einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

Verwaltungsbezirk	Bodenfläche insgesamt	Darunter: Fläche für Siedlung				
		insgesamt	davon			
			Wohnbau- fläche	Industrie- und Gewerbefläche		Halde
				insgesamt	darunter: Industrie und Gewerbe	
ha						
Frankenthal (Pfalz), St.	4 388	1 151	420	337	177	2
Kaiserslautern, St.	13 970	2 869	1 141	675	430	2
Koblenz, St.	10 525	2 743	1 003	493	271	16
Landau i. d. Pf., St.	8 294	1 257	513	281	165	4
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 743	3 554	1 060	1 286	1 031	19
Mainz, St.	9 773	3 520	1 457	656	388	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	11 709	1 571	657	245	108	8
Pirmasens, St.	6 136	1 385	524	282	171	13
Speyer, St.	4 271	1 498	439	456	337	-
Trier, St.	11 706	2 621	972	576	351	-
Worms, St.	10 873	2 150	789	534	380	5
Zweibrücken, St.	7 064	1 374	589	335	200	2
Ahrweiler	78 702	5 474	2 257	757	489	19
Altenkirchen (Ww.)	64 238	6 448	3 636	1 012	692	46
Alzey-Worms	58 807	4 804	1 974	661	333	2
Bad Dürkheim	59 464	4 915	2 164	638	331	9
Bad Kreuznach	86 389	7 153	2 818	1 139	623	13
Bernkastel-Wittlich	116 792	6 602	2 122	1 247	771	20
Birkenfeld	77 683	5 341	2 107	625	372	29
Cochem-Zell	69 243	3 657	1 121	540	296	14
Donnersbergkreis	64 541	3 925	1 517	498	298	15
Eifelkreis Bitburg-Prüm	162 695	7 798	2 439	1 139	606	16
Germersheim	46 332	5 027	2 005	1 245	989	7
Kaiserslautern	64 000	5 795	2 591	747	423	30
Kusel	57 361	4 051	1 834	400	233	62
Mainz-Bingen	60 536	6 845	2 843	1 070	636	35
Mayen-Koblenz	81 773	9 017	3 446	2 249	1 470	34
Neuwied	62 706	7 716	3 966	1 461	1 023	25
Rhein-Hunsrück-Kreis	99 106	5 792	2 208	1 183	690	9
Rhein-Lahn-Kreis	78 224	5 163	2 259	660	384	64
Rhein-Pfalz-Kreis	30 499	4 804	2 258	679	301	17
Südliche Weinstraße	63 993	4 629	1 873	629	356	9
Südwestpfalz	95 352	5 329	2 456	627	409	12
Trier-Saarburg	110 226	7 487	2 839	1 095	559	3
Vulkaneifel	91 164	4 913	1 482	602	388	22
Westerwaldkreis	98 904	10 965	4 836	2 104	1 384	53
Rheinland-Pfalz ¹	1 985 800	169 347	68 614	29 165	18 064	637
kreisfreie Städte	106 450	25 694	9 563	6 156	4 009	71
Landkreise	1 878 729	143 652	59 051	23 008	14 055	566

¹ Einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

Verwaltungsbezirk	Noch: Fläche für Siedlung						
	noch: davon						
	Bergbau- betrieb	Tagebau, Grube, Steinbruch	Fläche gemischter Nutzung	Fläche besonderer funktionaler Prägung	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche		Friedhof
					insgesamt	darunter: Grünanlage	
ha							
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	81	72	217	153	23
Kaiserslautern, St.	-	-	124	503	357	215	66
Koblenz, St.	-	21	177	422	543	427	67
Landau i. d. Pf., St.	-	-	121	93	230	173	15
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	-	190	256	688	498	55
Mainz, St.	-	45	221	444	622	461	76
Neustadt a. d. Weinstr., St.	-	2	167	93	380	239	20
Pirmasens, St.	-	0	75	85	363	301	42
Speyer, St.	-	87	67	175	257	170	18
Trier, St.	-	11	158	255	610	507	39
Worms, St.	-	22	184	92	485	380	40
Zweibrücken, St.	-	-	109	114	205	151	20
Ahrweiler	-	142	514	266	1 468	853	51
Altenkirchen (Ww.)	-	27	530	264	852	620	82
Alzey-Worms	-	58	778	176	1 088	832	67
Bad Dürkheim	-	22	574	190	1 259	713	60
Bad Kreuznach	-	192	926	343	1 627	1 068	94
Bernkastel-Wittlich	-	242	1 001	360	1 556	1 198	54
Birkenfeld	-	140	460	877	1 026	637	77
Cochem-Zell	-	67	480	333	1 073	770	30
Donnersbergkreis	-	313	551	150	823	522	57
Eifelkreis Bitburg-Prüm	-	179	1 683	428	1 849	1 233	65
Germersheim	-	67	477	418	764	509	44
Kaiserslautern	-	27	500	827	1 010	567	63
Kusel	-	250	455	152	833	635	65
Mainz-Bingen	-	72	868	337	1 534	970	86
Mayen-Koblenz	-	650	680	387	1 490	1 071	81
Neuwied	-	137	581	288	1 167	723	90
Rhein-Hunsrück-Kreis	-	75	707	280	1 259	775	70
Rhein-Lahn-Kreis	-	194	439	298	1 172	808	77
Rhein-Pfalz-Kreis	-	94	487	170	1 040	516	59
Südliche Weinstraße	-	46	690	192	1 125	679	64
Südwestpfalz	-	10	521	179	1 416	925	107
Trier-Saarburg	1	141	798	243	2 305	1 815	62
Vulkaneifel	-	467	717	208	1 374	854	40
Westerwaldkreis	-	896	848	449	1 653	953	125
Rheinland-Pfalz ¹	1	4 696	17 939	10 420	35 722	23 921	2 153
kreisfreie Städte	-	188	1 675	2 604	4 957	3 676	480
Landkreise	1	4 508	16 264	7 816	30 765	20 244	1 673

1 Einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

T 5

Fläche für Verkehr 2018 nach Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken (3.1 T)

Verwaltungsbezirk	Bodenfläche insgesamt	Darunter: Fläche für Verkehr						
		insgesamt	davon					
			Straßen- verkehr	Weg	Platz	Bahn- verkehr	Flug- verkehr	Schiffs- verkehr
	ha							
Frankenthal (Pfalz), St.	4 388	465	315	113	16	21	-	0
Kaiserslautern, St.	13 970	1 125	708	180	71	167	-	-
Koblenz, St.	10 525	1 113	690	190	92	125	7	8
Landau i. d. Pf., St.	8 294	690	337	285	23	44	1	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 743	1 198	817	150	72	146	-	12
Mainz, St.	9 773	1 371	913	272	74	101	11	0
Neustadt a. d. Weinstr., St.	11 709	755	368	303	20	50	13	-
Pirmasens, St.	6 136	551	315	165	54	17	0	-
Speyer, St.	4 271	500	330	65	24	30	51	-
Trier, St.	11 706	1 086	603	236	93	143	0	11
Worms, St.	10 873	1 124	596	372	80	69	6	0
Zweibrücken, St.	7 064	586	330	175	37	18	27	-
Ahrweiler	78 702	5 333	1 905	3 080	176	135	36	2
Altenkirchen (Ww.)	64 238	3 715	1 599	1 792	91	227	6	-
Alzey-Worms	58 807	4 214	1 562	2 349	67	236	-	0
Bad Dürkheim	59 464	2 765	1 259	1 248	71	165	21	-
Bad Kreuznach	86 389	5 011	1 879	2 779	118	197	37	-
Bernkastel-Wittlich	116 792	6 665	2 669	3 601	117	201	68	9
Birkenfeld	77 683	3 503	1 509	1 788	77	100	28	-
Cochem-Zell	69 243	4 052	1 418	2 443	68	113	0	10
Donnersbergkreis	64 541	3 364	1 366	1 773	64	158	3	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	162 695	8 957	3 429	4 995	92	124	317	-
Germersheim	46 332	2 511	1 213	1 036	61	197	-	4
Kaiserslautern	64 000	3 945	1 758	1 423	107	199	458	-
Kusel	57 361	3 155	1 260	1 704	72	96	22	-
Mainz-Bingen	60 536	4 509	1 798	2 302	118	251	33	6
Mayen-Koblenz	81 773	5 525	2 578	2 488	161	248	32	18
Neuwied	62 706	3 901	1 928	1 581	106	261	18	7
Rhein-Hunsrück-Kreis	99 106	6 260	2 323	3 300	153	185	297	2
Rhein-Lahn-Kreis	78 224	4 536	1 529	2 642	109	232	21	4
Rhein-Pfalz-Kreis	30 499	2 142	1 199	800	51	83	10	0
Südliche Weinstraße	63 993	3 334	1 188	1 955	73	107	12	-
Südwestpfalz	95 352	4 081	1 848	1 835	95	140	163	-
Trier-Saarburg	110 226	6 387	2 739	3 199	130	273	38	8
Vulkaneifel	91 164	5 427	1 956	3 206	65	197	3	-
Westerwaldkreis	98 904	6 291	2 935	2 833	168	311	43	-
Rheinland-Pfalz ¹	1 985 800	120 148	51 171	58 658	3 067	5 368	1 782	102
kreisfreie Städte	106 450	10 563	6 322	2 507	656	930	116	32
Landkreise	1 878 729	109 585	44 849	56 151	2 411	4 438	1 665	70

¹ Einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

Verwaltungsbezirk	Bodenfläche insgesamt	Darunter: Fläche für Vegetation			
		insgesamt	davon		
			Landwirtschaft	Wald	Gehölz
	ha				
Frankenthal (Pfalz), St.	4 388	2 666	2 562	29	64
Kaiserslautern, St.	13 970	9 891	1 205	8 559	120
Koblenz, St.	10 525	6 104	2 429	3 218	408
Landau i. d. Pf., St.	8 294	6 300	3 618	2 527	145
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 743	2 583	2 204	192	173
Mainz, St.	9 773	4 516	4 099	249	128
Neustadt a. d. Weinstr., St.	11 709	9 267	4 109	4 963	190
Pirmasens, St.	6 136	4 166	1 677	2 357	127
Speyer, St.	4 271	1 870	845	928	58
Trier, St.	11 706	7 600	2 365	4 499	672
Worms, St.	10 873	7 146	6 672	252	186
Zweibrücken, St.	7 064	5 031	3 277	1 625	123
Ahrweiler	78 702	66 622	24 549	40 192	1 693
Altenkirchen (Ww.)	64 238	53 485	20 045	32 712	664
Alzey-Worms	58 807	48 850	45 230	2 441	889
Bad Dürkheim	59 464	51 398	20 076	30 344	943
Bad Kreuznach	86 389	73 372	37 894	32 215	3 088
Bernkastel-Wittlich	116 792	101 840	41 980	56 427	3 136
Birkenfeld	77 683	68 428	24 961	41 787	1 553
Cochem-Zell	69 243	60 322	25 241	33 407	1 460
Donnersbergkreis	64 541	56 862	34 982	20 585	1 215
Eifelkreis Bitburg-Prüm	162 695	144 967	85 321	56 190	3 294
Germersheim	46 332	36 431	17 526	18 050	791
Kaiserslautern	64 000	53 913	21 377	31 604	700
Kusel	57 361	49 713	28 425	19 904	1 288
Mainz-Bingen	60 536	47 236	37 051	8 297	1 750
Mayen-Koblenz	81 773	65 703	38 612	24 734	1 931
Neuwied	62 706	49 805	20 719	27 703	1 174
Rhein-Hunsrück-Kreis	99 106	86 148	40 634	44 035	1 412
Rhein-Lahn-Kreis	78 224	67 154	29 985	34 770	2 014
Rhein-Pfalz-Kreis	30 499	21 959	16 555	4 949	352
Südliche Weinstraße	63 993	55 598	26 220	28 202	1 130
Südwestpfalz	95 352	85 455	24 483	59 672	1 253
Trier-Saarburg	110 226	94 954	41 432	48 011	5 258
Vulkaneifel	91 164	80 221	37 824	40 002	2 182
Westerwaldkreis	98 904	80 339	37 659	40 230	2 149
Rheinland-Pfalz ¹	1 985 800	1 667 919	813 843	805 863	43 716
kreisfreie Städte	106 450	67 141	35 062	29 398	2 395
Landkreise	1 878 729	1 600 776	778 781	776 465	41 321

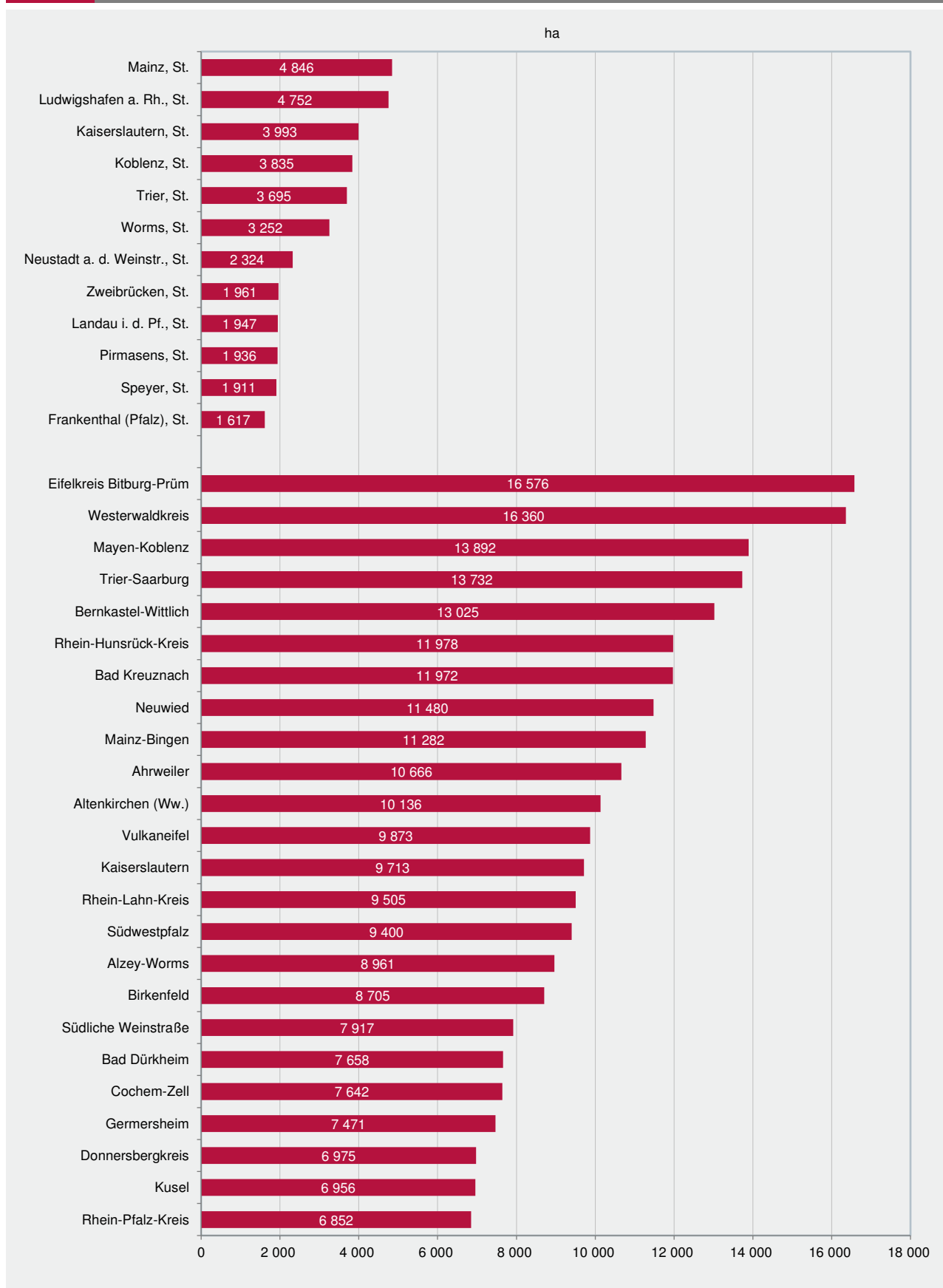
¹ Einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

Verwaltungsbezirk	Noch: Fläche für Vegetation			
	noch: davon			
	Heide	Moor	Sumpf	Unland, vegetationslose Fläche
	ha			
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	0	12
Kaiserslautern, St.	-	-	2	5
Koblenz, St.	-	-	0	49
Landau i. d. Pf., St.	-	-	-	9
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	-	4	10
Mainz, St.	-	-	0	40
Neustadt a. d. Weinstr., St.	-	0	-	5
Pirmasens, St.	-	-	2	3
Speyer, St.	-	-	-	38
Trier, St.	-	-	-	64
Worms, St.	-	-	23	13
Zweibrücken, St.	-	-	0	6
Ahrweiler	11	-	5	172
Altenkirchen (Ww.)	0	-	2	62
Alzey-Worms	-	-	169	121
Bad Dürkheim	-	-	1	34
Bad Kreuznach	2	-	3	169
Bernkastel-Wittlich	-	-	11	286
Birkenfeld	1	1	10	115
Cochem-Zell	-	-	0	215
Donnersbergkreis	-	-	3	77
Eifelkreis Bitburg-Prüm	54	-	21	88
Germersheim	-	-	11	52
Kaiserslautern	112	19	32	67
Kusel	-	-	19	78
Mainz-Bingen	-	-	21	117
Mayen-Koblenz	99	-	12	315
Neuwied	0	-	8	201
Rhein-Hunsrück-Kreis	-	-	3	64
Rhein-Lahn-Kreis	0	-	0	383
Rhein-Pfalz-Kreis	-	-	66	37
Südliche Weinstraße	-	-	10	35
Südwestpfalz	-	-	19	27
Trier-Saarburg	-	-	13	239
Vulkaneifel	90	60	13	50
Westerwaldkreis	-	-	36	265
Rheinland-Pfalz ¹	369	80	523	3 526
kreisfreie Städte	-	0	32	254
Landkreise	368	80	490	3 269

¹ Einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

Verwaltungsbezirk	Bodenfläche insgesamt	Darunter: Fläche für Gewässer				
		insgesamt	davon			
			Fließgewässer	Hafenbecken	stehendes Gewässer	Meer
	ha					
Frankenthal (Pfalz), St.	4 388	105	84	0	21	-
Kaiserslautern, St.	13 970	86	23	-	62	-
Koblenz, St.	10 525	565	530	16	19	-
Landau i. d. Pf., St.	8 294	47	37	-	10	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 743	407	198	45	163	-
Mainz, St.	9 773	365	289	27	49	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	11 709	115	80	-	35	-
Pirmasens, St.	6 136	33	15	-	17	-
Speyer, St.	4 271	403	278	22	104	-
Trier, St.	11 706	400	341	11	49	-
Worms, St.	10 873	453	411	10	33	-
Zweibrücken, St.	7 064	72	61	-	11	-
Ahrweiler	78 702	1 272	819	19	434	-
Altenkirchen (Ww.)	64 238	590	497	-	93	-
Alzey-Worms	58 807	938	562	-	376	-
Bad Dürkheim	59 464	386	220	-	166	-
Bad Kreuznach	86 389	854	762	-	92	-
Bernkastel-Wittlich	116 792	1 686	1 486	11	188	-
Birkenfeld	77 683	411	305	-	106	-
Cochem-Zell	69 243	1 211	1 136	5	70	-
Donnersbergkreis	64 541	390	295	-	95	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	162 695	972	825	-	147	-
Germersheim	46 332	2 363	1 337	211	815	-
Kaiserslautern	64 000	347	193	-	154	-
Kusel	57 361	441	360	-	80	-
Mainz-Bingen	60 536	1 946	1 814	17	115	-
Mayen-Koblenz	81 773	1 527	1 374	16	138	-
Neuwied	62 706	1 284	1 014	5	264	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	99 106	906	805	9	91	-
Rhein-Lahn-Kreis	78 224	1 371	1 288	18	66	-
Rhein-Pfalz-Kreis	30 499	1 593	1 050	2	541	-
Südliche Weinstraße	63 993	432	319	-	113	-
Südwestpfalz	95 352	487	301	-	186	-
Trier-Saarburg	110 226	1 398	1 178	6	214	-
Vulkaneifel	91 164	602	420	-	182	-
Westerwaldkreis	98 904	1 310	657	0	653	-
Rheinland-Pfalz ¹	1 985 800	28 386	21 901	451	6 034	-
kreisfreie Städte	106 450	3 052	2 347	132	573	-
Landkreise	1 878 729	24 716	19 017	319	5 380	-

¹ Einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.



¹ Die hier nachgewiesene "Siedlungs- und Verkehrsfläche" dient der Berechnung des Nachhaltigkeitsindikators "Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche" (Siedlung und Verkehr abzüglich Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube und Steinbruch).

Verwaltungsbezirk	Bodenfläche insgesamt	Darunter: Fläche für Siedlung und Verkehr					Nachrichtlich: Siedlungs- und Verkehrsfläche für Nachhaltigkeits- indikator ¹
		insgesamt	davon			Fläche für Verkehr	
			Fläche für Siedlung				
			insgesamt	darunter			
	Bergbau- betrieb	Tagebau, Grube, Steinbruch					
ha							
Frankenthal (Pfalz), St.	4 388	1 617	1 151	-	-	465	1 617
Kaiserslautern, St.	13 970	3 993	2 869	-	-	1 125	3 993
Koblenz, St.	10 525	3 855	2 743	-	21	1 113	3 835
Landau i. d. Pf., St.	8 294	1 947	1 257	-	-	690	1 947
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 743	4 752	3 554	-	-	1 198	4 752
Mainz, St.	9 773	4 892	3 520	-	45	1 371	4 846
Neustadt a. d. Weinstr., St.	11 709	2 326	1 571	-	2	755	2 324
Pirmasens, St.	6 136	1 937	1 385	-	0	551	1 936
Speyer, St.	4 271	1 998	1 498	-	87	500	1 911
Trier, St.	11 706	3 706	2 621	-	11	1 086	3 695
Worms, St.	10 873	3 274	2 150	-	22	1 124	3 252
Zweibrücken, St.	7 064	1 961	1 374	-	-	586	1 961
Ahrweiler	78 702	10 808	5 474	-	142	5 333	10 666
Altenkirchen (Ww.)	64 238	10 163	6 448	-	27	3 715	10 136
Alzey-Worms	58 807	9 019	4 804	-	58	4 214	8 961
Bad Dürkheim	59 464	7 680	4 915	-	22	2 765	7 658
Bad Kreuznach	86 389	12 164	7 153	-	192	5 011	11 972
Bernkastel-Wittlich	116 792	13 267	6 602	-	242	6 665	13 025
Birkenfeld	77 683	8 844	5 341	-	140	3 503	8 705
Cochem-Zell	69 243	7 710	3 657	-	67	4 052	7 642
Donnersbergkreis	64 541	7 289	3 925	-	313	3 364	6 975
Eifelkreis Bitburg-Prüm	162 695	16 755	7 798	-	179	8 957	16 576
Germersheim	46 332	7 538	5 027	-	67	2 511	7 471
Kaiserslautern	64 000	9 740	5 795	-	27	3 945	9 713
Kusel	57 361	7 206	4 051	-	250	3 155	6 956
Mainz-Bingen	60 536	11 354	6 845	-	72	4 509	11 282
Mayen-Koblenz	81 773	14 542	9 017	-	650	5 525	13 892
Neuwied	62 706	11 617	7 716	-	137	3 901	11 480
Rhein-Hunsrück-Kreis	99 106	12 052	5 792	-	75	6 260	11 978
Rhein-Lahn-Kreis	78 224	9 699	5 163	-	194	4 536	9 505
Rhein-Pfalz-Kreis	30 499	6 947	4 804	-	94	2 142	6 852
Südliche Weinstraße	63 993	7 963	4 629	-	46	3 334	7 917
Südwestpfalz	95 352	9 411	5 329	-	10	4 081	9 400
Trier-Saarburg	110 226	13 874	7 487	1	141	6 387	13 732
Vulkaneifel	91 164	10 340	4 913	-	467	5 427	9 873
Westerwaldkreis	98 904	17 256	10 965	-	896	6 291	16 360
Rheinland-Pfalz ²	1 985 800	289 495	169 347	1	4 696	120 148	284 798
kreisfreie Städte	106 450	36 257	25 694	-	188	10 563	36 069
Landkreise	1 878 729	253 237	143 652	1	4 508	109 585	248 728

¹ Die hier nachgewiesene "Siedlungs- und Verkehrsfläche" dient der Berechnung des Nachhaltigkeitsindikators "Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche" (Siedlung und Verkehr abzüglich Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube und Steinbruch). – ² Einschließlich des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.